



PREVICUR N

Version 6 / D
102000000806

1/7
Überarbeitet am: 25.09.2007
Druckdatum: 26.09.2007

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

| | |
|---------------------------|--|
| Handelsname | PREVICUR N |
| Produktcode (UVP) | 05933765 |
| Verwendung | Fungizid |
| Firma | Bayer CropScience AG Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim Deutschland |
| Telefon | +49(0)2173-38-3373 |
| Telefax | +49(0)2173-38-7394 |
| Auskunftsgebender Bereich | Material and Transport Safety Management +49(0)2173-38-3409/4566 E-Mail: INFO.EHS@bayercropscience.com |
| Notrufnummer | +49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG) |
| Vertrieb | Bayer CropScience Deutschland GmbH Elisabeth-Selbert-Straße 4a D-40764 Langenfeld Deutschland Telefon: 02173 / 20760 |

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Wasserlösliches Konzentrat (SL)
66,5% Propamocarb-hydrochlorid (722 g/l)

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. / EINECS-Nr. | Symbol(e) | R-Sätze | Konzentration [%] |
|--------------------------|-------------------------|-----------|---------|-------------------|
| Propamocarb-hydrochlorid | 25606-41-1 247-125-9 | Xi | R43 | 66,50 |

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.



PREVICUR N

Version 6 / D
102000000806

2/7
Überarbeitet am: 25.09.2007
Druckdatum: 26.09.2007

Einatmen

An die frische Luft bringen.

Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Verschlucken

Bei versehentlichem Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen und Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Medizinalkohle einnehmen.

Hinweise für den Arzt

Symptome

Folgende Symptome können auftreten: Lethargie, Ataxie, Spasmus

Risiken

Obwohl dieses Produkt ein Karbamat ist, ist es KEIN Cholinesterasehemmer.

Behandlung

Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser
Sand
Löschpulver
Kohlendioxid (CO₂)
Schaum

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Geschlossene Behälter/ Tanks in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Oberflächenwasser, in die Kanalisation und ins Grundwasser gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Flüssen, Seen oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Reinigungsverfahren

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.
Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

**PREVICUR N**Version 6 / D
102000000806

3/7

Überarbeitet am: 25.09.2007

Druckdatum: 26.09.2007

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel entsprechend den Sicherheitsanforderungen so zu lagern, wie sie für Stoffe der WGK 3 zu erfüllen sind.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Im Originalbehälter lagern.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK) 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

Lagerstabilität

Lagerzeit 24 Monate

Lagertemperatur 0 - 30 °C

Geeignete Werkstoffe

HDPE (Polyethylen hoher Dichte)

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Persönliche Schutzausrüstung**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

| | |
|------------------------|---|
| Atemschutz | Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen. |
| Handschutz | CE gekennzeichnete Nitrilkautschuk Handschuhe (min. 0,40 mm Dicke) tragen. Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Verunreinigung innen, Beschädigungen oder nicht entfernbare äußerer Verunreinigung Handschuhe entsorgen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette immer Hände waschen. |
| Augenschutz | Korbbrille gemäß EN166 (Verwendungsbereich 5 oder gleichartig) tragen. |
| Haut- und Körperschutz | Standard-Overall und Schutzanzug Typ 3 tragen. |

**PREVICUR N**Version 6 / D
102000000806

4/7

Überarbeitet am: 25.09.2007

Druckdatum: 26.09.2007

Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.

Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wiederverwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Nach der Arbeit sofort Hände waschen, gegebenenfalls duschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

| | |
|--------|---------------------|
| Form | flüssig, klar |
| Farbe | fast farblos |
| Geruch | schwach wahrnehmbar |

Sicherheitsrelevante Daten

| | |
|--|---|
| pH-Wert | 4,7 bei 10 g/l (20 °C) |
| pH-Wert | 2 - 4 bei 100 % (20 °C) |
| Siedepunkt/ Siedebereich | ca. 100 °C |
| Flammpunkt | > 100 °C Kein Flammpunkt - Messung wurde bis zur Siedetemperatur durchgeführt. |
| Selbstentzündungstemperatur | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| Dichte | ca. 1,09 g/cm ³ bei 20 °C |
| Wasserlöslichkeit | vollkommen mischbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser | log Pow: -2,6 Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Propamocarb-Hydrochlorid. |
| Viskosität, dynamisch | 34,23 mPa.s bei 20 °C |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|------------------------|---|
| Gefährliche Reaktionen | Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. |
|------------------------|---|

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**PREVICUR N**Version 6 / D
102000000806

5/7

Überarbeitet am: 25.09.2007

Druckdatum: 26.09.2007

| | |
|--|---|
| Akute Toxizität bei oraler Aufnahme | LD50 (Ratte) > 5.000 mg/kg |
| Akute Toxizität bei Inhalation | LC50 (Ratte) > 4,95 mg/l Expositionszeit: 4 h |
| Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut | LD50 (Ratte) > 5.000 mg/kg |
| Hautreizung | Keine Hautreizung. (Kaninchen) |
| Augenreizung | Keine Augenreizung. (Kaninchen) |
| Sensibilisierung | Nicht sensibilisierend. (Meerschweinchen) OECD Prüfungsrichtlinie 406, Buehler Test |
| Sensibilisierung | sensibilisierend (Maus) OECD Prüfungsrichtlinie 429, lokaler Lymphknotentest (LLNA) Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN**Ökotoxische Wirkungen**

| | |
|-----------------------------|--|
| Toxizität gegenüber Fischen | LC50 (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)) > 92 mg/l statischer Test Expositionszeit: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Propamocarb-Hydrochlorid. |
| Daphnientoxizität | EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna)) > 106 mg/l statischer Test Expositionszeit: 48 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Propamocarb-Hydrochlorid. |
| Toxizität gegenüber Algen | IC50 (Pseudokirchneriella subcapitata) > 85 mg/l Expositionszeit: 72 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Propamocarb-Hydrochlorid. |

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Reste nicht in den Ausguss leeren.
Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen

Gebinde nicht für andere Produkte verwenden.
Vollständig entleerte und gespülte Pflanzenschutzmittelbehälter dem kostenlosen Verpackungsrücknahmesystem PAMIRA (PAckMittel Rücknahme Agrar) zuführen.
Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

**PREVICUR N**Version 6 / D
102000000806

6/7

Überarbeitet am: 25.09.2007

Druckdatum: 26.09.2007

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Gemäß nationalen und internationalen Transportvorschriften nicht als Gefahrgut eingestuft.

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN**Kennzeichnung und Einstufung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.**

Einstufung:

Kennzeichnungspflichtig

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Propamocarb-hydrochlorid

Symbol(e)

Xi Reizend

R-Sätze

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S-Sätze

S24 Berührung mit der Haut vermeiden.

S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Kennzeichnung und Einstufung gemäß deutscher nationaler Gesetzgebung:

Einstufung:

Kennzeichnungspflichtig

Symbol(e)

Xi Reizend

R-Sätze

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S-Sätze

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S24 Berührung mit der Haut vermeiden.

S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Besondere Kennzeichnung

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: III (Leicht gefährlich)

Nationale Vorschriften

Zulassungsnr. (Deutschland) 3066-00

Wassergefährdungsklasse WGK 1 schwach wassergefährdend
Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4

Störfallverordnung Unterliegt nicht der Störfallverordnung.

Arbeitsmedizinische Vorsorge

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten: 94/33/EC.



PREVICUR N

Version 6 / D
102000000806

7/7

Überarbeitet am: 25.09.2007

Druckdatum: 26.09.2007

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

| |
|--|
| Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. |
|--|